

„Uahhhhhh!“ Tim streckt sich und gähnt laut. Der Wecker hat geklingelt. Er schlurft in die Küche. Dort hat seine Mutter schon den Frühstückstisch gedeckt. „Morgen“, brummt er und schnappt sich die letzte Scheibe Käse aus der Verpackung und legt sie auf sein Brot. „Ich wünsche dir auch einen wunderschönen guten Morgen!“, lächelt seine Mutter und gießt ihm aus einer Milchtüte den letzten Schluck ins Glas. Tim löffelt noch einen Erdbeerjoghurt aus, rülpst leise und geht ins Bad. Er drückt einen letzten Rest Zahnpasta aus der Tube auf seine Zahnbürste und denkt sich: „Heute muss wohl Reste-Tag sein.“ „Oh, schon 7.30 Uhr“, stellt er fest und wäscht sich noch schnell das Gesicht mit der Waschlotion. „Katzenwäsche“ sagt sein Vater immer dazu. Er läuft in sein Zimmer, um sich anzuziehen. Heute kann er endlich sein neues Fleece in der Schule tragen. Aber etwas stört ihn. Ein Schild kratzt ihm am Nacken. Er schneidet es vorsichtig mit einer Schere ab. „100 Prozent Polyester“ steht auf dem Schild. „Tiiiiiiiiim! Kommst du?“, drängelt sein Vater. Tim wirft noch schnell seinen Englisch-Hefter in den Schulranzen und stürmt aus dem Zimmer.

Dabei stolpert er über den großen Bagger, den er gestern nicht mehr weggeräumt hat. Sein Vater packt ihm noch die Brotdose und eine Wasserflasche in den Ranzen und drückt ihm eine Tüte in die Hand: „Hier sind noch die Sachen für dein Schulprojekt.“ „Schulprojekt?“, fragt sich Tim, während er seinen Eltern einen Abschiedskuss gibt und zum Bus geht.

„Achja! Der Plastik-freie Tag ist ja heute“, fällt ihm ein. Er überlegt: „Dann habe ich den Tag wohl irgendwie falsch begonnen ...“

Was meint Tim? Mit welchen Plastik-Sachen hatte er heute schon zu tun? Unterstreiche diese Worte im Text rot!



Illustration: Dikla Laufer-Tamir



Name

Klasse